

- der Einsatz spezieller Kräfte für die Durchführung terroristischer u. a. konterrevolutionärer Aktionen.

Die A. der Geheimdienste besitzt relativ große Stabilität. Sie wird in ihrer Entwicklung und Modifizierung von der internationalen Klassenkampf-situations von der Arbeitsweise und dem Wirkungsgrad der Geheimdienste, der Tätigkeit der sozialistischen Sicherheitsorgane, dem politisch-moralischen Zustand und der Wachsamkeit der Bevölkerung beeinflusst. Bedeutsam ist die zunehmende Komplexität im Einsatz der Mittel und Methoden, insbesondere eine wachsende Verflechtung des Einsatzes spezieller konspirativer und legaler Mittel und Methoden. Im konkreten wird die jeweilige A. der imperialistischen Geheimdienste beeinflusst von den im Ergebnis der Analyse der politischen, ökonomischen, militärischen, sicherheitspolitischen und sonstigen Verhältnisse im Zielland gewonnenen Erkenntnissen, den eigenen Möglichkeiten, subjektiv unterschiedlichen Erfahrungen der Geheimdienstmitarbeiter und der konkreten Zielstellung subversiver Angriffe.

Die A. wird charakterisiert durch die Mittel, Methoden und Grundsätze der Suche, Aufklärung und Werbung von Spionen, deren Ausbildung, Instruierung und Überprüfung, des Einsatzes von Agenturen zur Gewinnung von Spionageinformationen und des Aufrechterhaltens der Verbindung zwischen Geheimdienst zentralen und Agenten.

Geheimhaltung, politisch-operative

Normen, darauf beruhende Maßnahmen, Einrichtungen und Verhaltensweisen zum Schutz der Ziele, Inhalte, Instrumentarien und Ergebnisse der Arbeit des MfS vor jeglicher unbefugter Offenbarung.

Sie betrifft inhaltlich

- die aktive Verhinderung des Zugangs des Gegners zu allen ihm im Kampf gegen den Sozialismus nutzenden Informationen,
- die Geheimhaltung von Informationen gegenüber der Öffentlichkeit, die im Interesse der Wirksamkeit der Abwehr- und Aufklärungsaufgaben des MfS nicht in dessen konkrete Tätigkeit ein- geweiht werden kann,
- eine solche Gestaltung der Verantwortung und Arbeitsteilung in den politisch-operativen Dienst- einheiten, die sichert, daß jeder nur das weiß, was er für die Erfüllung seiner Aufgaben benö- tigt.

Die Forderung nach G. stellt hohe Ansprüche an das persönliche Verhalten, an sachliche und technische Hilfsmittel, an die Nutzung der Kommunika- tionsprozesse und -wege, an die Einhaltung der